



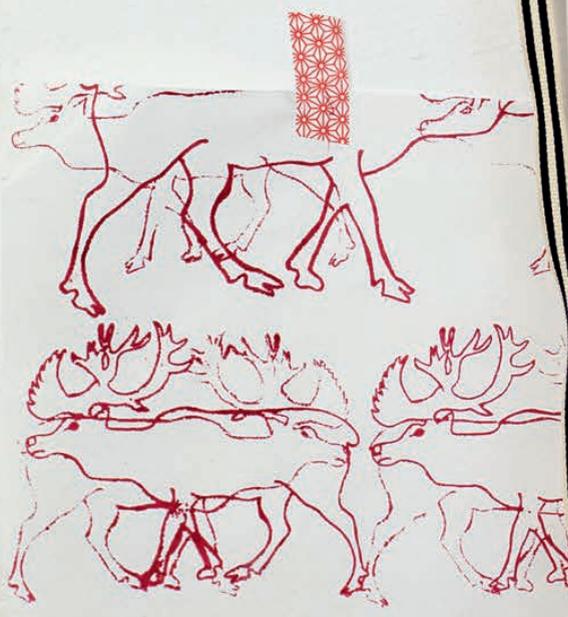
# KREATIVE LEIDEN SCHAFT

ZU BESUCH  
IN WOHNUNGEN  
UND ATELIERS  
INSPIRIERENDER  
FRAUEN

SIMONE KNAUSS  
FOTOS VON ULRIKE MYRZIK



# KREATIVE LEIDEN SCHAFT





*SIMONE KNAUSS  
FOTOS VON ULRIKE MYRZIK*

KREATIVE  
LEIDEN  
SCHAFT

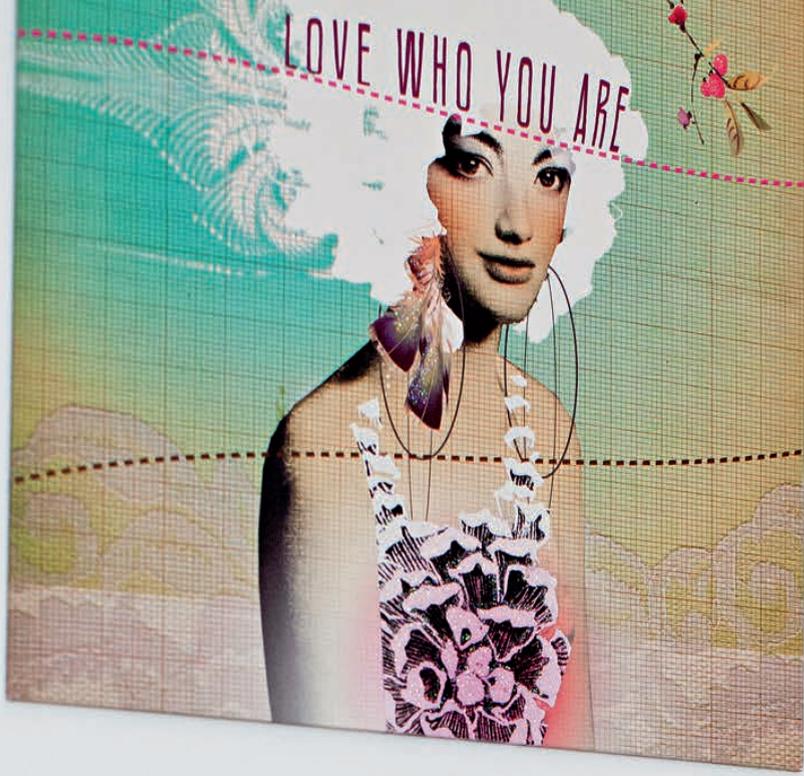
*ZU BESUCH  
IN WOHNUNGEN  
UND ATELIERS  
INSPIRIERENDER  
FRAUEN*

CALLWEY

# INHALT



7	Einleitung		
8	CORINNA BERGHOFF <i>Gründerin und kreativer Kopf von anna wand, Hamburg</i>	104	KAREN MÜLLER <i>Künstlerin, Elmau</i>
18	SUSANNA LEISER <i>Farb- und Raumpychologin, München</i>	112	MARJANA VON BERLEPSCH <i>Schmuckdesignerin, Hamburg</i>
26	GESA SANDER <i>Illustratorin, Hamburg</i>	120	CHALWA HEIGL <i>Erfinderin von DerGugl, München</i>
32	SASKIA DIEZ <i>Schmuckdesignerin, München</i>	130	JULIA VON HÜLSEN <i>Fassmalerin, Plön</i>
40	ANTONIA ZANDER <i>Modedesignerin, München</i>	140	ANDREA DOUGLAS <i>Inhaberin des Einrichtungsladens Ladoug, München</i>
48	BIRGIT MORGENSTERN <i>Tapeten- und Stoffdesignerin, Lüneburg</i>	146	YVONNE BAUER <i>Hobby-Bäckerin und Deko-Bloggerin, Passau</i>
54	EVA MARGUERRE <i>Produktdesignerin, Hamburg</i>	152	SABINE SCHWER <i>Gold- und Silberschmiedin, Hamburg</i>
64	SANDRA HAISCHBERGER <i>Porzellan-Designerin, Wien</i>	160	MARTINA GOERNEMANN <i>Einrichtungsberaterin und Restauratorin, München</i>
74	DOMENICA MORE GORDON <i>Wollkünstlerin, Inveresk bei Edinburgh</i>	168	KRISTINA MARKOVIC <i>Architektin und Designerin, Marburg</i>
84	BETTINA HERHOLZ UND SOPHIE UNÜTZER <i>Designerinnen und Inhaberinnen von Rosalie Boutique, München</i>	176	Adressen, Impressum und Bildnachweis
96	VERONIKA WILDGRUBER <i>Produktdesignerin, Berlin</i>		





Wenn du eine gute Idee hast – mach' es einfach!“, lautete der beste Ratschlag, den Corinna Berghoff jemals von einem Freund bekommen hat. Sie hat sich daran gehalten und ist mit ihrer Firma *anna wand* heute der Inbegriff der Design-Wandsticker. Chalwa Heigl verkaufte ihr florierendes PR-Unternehmen, erfand eine kleine Kuchenpraline und baute *DerGugl* zu einer erfolgreichen Marke auf. Ihr Ziel: die Eroberung des Weltmarkts. Ihr Erfolgsgeheimnis: „Liebe, was du tust, und der Erfolg kommt fast von allein.“ So sieht es auch die Schottin *Domenica More Gordon*, um deren handgefilzte Wollhunde sich mittlerweile sogar Hollywood-Größen wie *Brad Pitt* reißen, und setzt noch einen drauf: „Mich reizen vor allem die Dinge, vor denen ich ein bisschen Angst habe.“ Manchmal kann das auch die Angst vor der eigenen Courage sein – und da braucht es schon eine Portion Mut, um diese zu überwinden.

Der Dreiklang aus Ideenreichtum, Liebe und Mut ist es, der jede der hier porträtierten Frauen antreibt und sie dazu bringt, ihren Traum zu leben. Es gibt viele Wege, an die Sache heranzugehen: Die eine schreibt erst einmal einen detaillierten Businessplan, bevor sie anfängt, die andere stellt eine Milchmädchenrechnung auf und verlässt sich eher auf ihr Bauchgefühl. Die eine verdient sich durch ihr Hobby etwas dazu, die andere muss mit ihrer Arbeit drei Kinder durchbringen. Die aufstrebende Jungdesignerin hat andere Pläne als die etablierte Porzellan-künstlerin, deren Plastiken bereits in Sammlungen und großen Museen stehen. Doch alle sind sie davon überzeugt, sich richtig entschieden zu haben und heute genau das Leben zu führen, das sie leben wollen. Dass es eine Bereicherung ist, etwas mit den eigenen Händen herzustellen, und dass es stolz macht, sein eigener Chef zu sein. Nicht jede von den Frauen hat dabei die Eroberung des Weltmarktes im Sinn, nicht jede wird mit ihrer Idee reich, aber alle sind sie glücklich.

Dieses Buch stellt faszinierende Frauen mit ihren kreativen Berufen vor und zeichnet interessante Lebenswege nach. Aber es führt uns noch viel mehr vor Augen: eine gesamte, individuelle Lebenswelt, die jede einzelne der Porträtierten sich geschaffen hat. Denn wer so intensiv seine Träume lebt, der macht damit nicht um 16 Uhr Feierabend, der trägt seine Kreativität auch mit nach Hause – wenn er nicht sowieso von dort aus arbeitet. Die Wohnungen oder Häuser der hier vorgestellten Frauen spiegeln in faszinierender Art und Weise die Persönlichkeit ihrer Bewohnerinnen wider. Besonders spannend ist es, wenn wir durch das Schlüsselloch gucken und entdecken können, mit was sich eine Wohnpsychologin, die Inhaberin eines Einrichtungsladens oder eine Modedesignerin umgeben und welche Deko- und Einrichtungstipps sie so auf Lager haben. Wer ihre Stilvorbilder sind und was sie vielleicht noch ändern wollen. Welche Möbelstücke ihnen am Herzen liegen, auf welchen Flohmärkten sie die tollsten Sachen finden oder wie es sich mit einem Minimum an Einrichtungsgegenständen wohnt.

Dieses Buch soll Anregungen geben – und Sie anspornen, Ihren Traum zu leben. Ob Sie sich dann mit einer guten Idee selbstständig machen oder einfach nur die Wohnung umgestalten, bleibt natürlich Ihnen überlassen. Was immer Sie tun: Ich wünsche Ihnen viel Freude und Erfolg dabei!

*Simone Knauss*

*„Für meine Mutter – die schon immer wusste,  
was Frauen alles schaffen können“*



# CORINNA BERGHOFF

Gründerin und kreativer Kopf von *anna wand*, Hamburg

DO WHAT YOU LOVE,  
AND DO IT OFTEN. **LET**  
IF YOU DON'T LIKE SOMETHING, CHANGE IT.  
IF YOU DON'T LIKE YOUR JOB, QUIT.  
IF YOU DON'T HAVE ENOUGH TIME, STOP WATCHING TV.  
IF YOU ARE LOOKING FOR THE LOVE OF YOUR LIFE, STOP;  
THEY WILL BE WAITING FOR YOU WHEN YOU  
**START DOING THINGS YOU LOVE.**  
STOP OVER ANALYZING. ALL EMOTIONS ARE BEAUTIFUL.  
WHEN YOU EAT, APPRECIATE  
**LIFE IS SIMPLE. EVERY LAST BITE.**  
OPEN YOUR MIND, ARMS, AND HEART TO NEW THINGS  
AND PEOPLE, WE ARE UNITED IN OUR DIFFERENCES.  
ASK THE NEXT PERSON YOU SEE WHAT THEIR PASSION IS  
AND SHARE YOUR INSPIRING DREAM WITH THEM.  
**TRAVEL OFTEN;** GETTING LOST WILL  
HELP YOU FIND YOURSELF.  
SOME OPPORTUNITIES ONLY COME ONCE, SEIZE THEM.  
LIFE IS ABOUT PEOPLE YOU MEET, AND  
THE THINGS YOU CREATE WITH THEM.  
SO GO OUT AND **START CREATING**  
**LIFE** YOUR DREAM  
**SHO** **SHARE**  
**SSION.**

THE MANIFESTO ©2009







„Ich mag meine Produkte und lebe mit ihnen.  
Und Lampenschirme sind eine alte Leidenschaft von mir.“

---

**D**as meiste wurde noch nicht erfunden. Ist das nicht wunderbar?“ Corinna Berghoff strahlt über das ganze, lockenumrahmte Gesicht. Wer sich mit dieser Frau unterhält, würde sich hinterher am liebsten hinstellen und in Daniel-Düsentrieb-Manier anfangen zu tüfteln, denn selten trifft man jemanden, der so mitreißend erzählen kann – und vor Ideen nur so sprudelt. Die Werbetexterin arbeitete einige Jahre für große Agenturen in Hamburg und London, bevor sie nach einem Zwischenstopp als freiberufliche Texterin zum Inbegriff für Design-Wandsticker wurde. „Das Leben als Freiberufler war nicht so mein Ding. Aber Menschen, die sich mit einer Idee selbstständig machen und ihre eigene Firma gründen, haben mich schon immer fasziniert. Das wollte ich auch – mir fehlte nur immer die Idee dazu“, erzählt sie. Der Geistesblitz kam 2005, auf einer Retrospektive des Fotokünstlers Martin Munkácsi in den Hamburger Deichtorhallen. „Die Ausstellungstexte waren direkt auf die Wand geklebt – und ich dachte: ‚ah, Worte auf Wände kleben – das ist es!‘ Als Texter hat man es ja ständig mit klugen Sätzen zu tun und ich sah plötzlich vor meinem inneren Auge den Schriftzug ‚If you can dream it, you can do it‘ in

---

**LICHTGESTALTEN** Corinna Berghoffs jüngstes „Baby“, die Lampenschirme ihres Labels *anna lampe*, leuchten in jeder Ecke und über dem Esstisch ihrer gemütlichen Hamburger Altbauwohnung. Das ungewöhnliche Regal im Wohnzimmer besteht aus alten Weinkisten aus Süddeutschland und diente schon als Ausstellungsmöbel auf diversen Messen. Es ist gefüllt mit Büchern und geliebttem Kleinkram in *anna wand*-Pink.

„Einer meiner Leitsätze? If you can dream it, you can do it.“



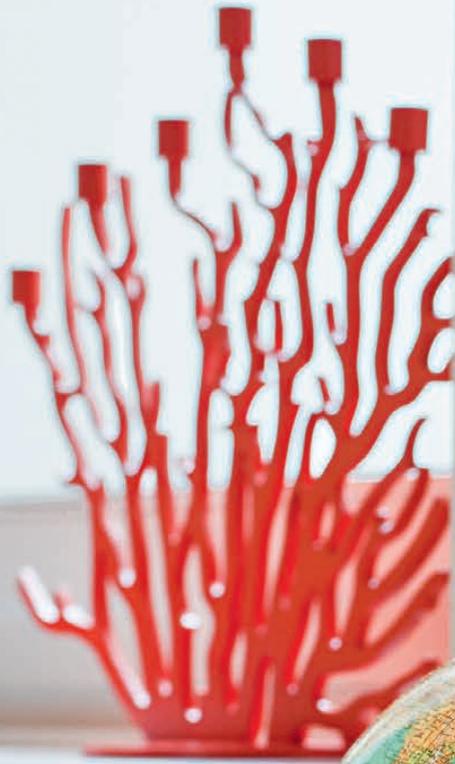
Neonorange über meinem Bett stehen. Da war sie, meine Idee!“ Sie schlief eine Nacht darüber, besprach sich mit Freunden und ehemaligen Kollegen – und legte los. Einen unerschöpflichen Fundus an schlaun Sprüchen hatte sie im Kopf, jetzt brauchte sie nur noch Leute, die ihr halfen, sie an die Wand zu bringen. Sie suchte sich Grafiker, Folienhersteller, Druckereien und konzipierte ihre erste Website. Im November 2005 ging ihr Shop online und war schon nach einem Jahr in den schwarzen Zahlen. „Natürlich habe ich am Anfang auch viele Fehler gemacht, bis ich die richtigen Lieferanten gefunden hatte“, erinnert sich Corinna Berghoff. „Angst hatte ich aber nie. Ich bin jeden Abend glücklich ins Bett gegangen und wusste: das wird eine ganz große Nummer.“

Das erste Jahr war aufgrund der vielen Investitionen recht mager, doch kam sie zum Glück ohne Kredit aus. Ihre einzige Sorge: dass ihr jemand zuvorkommt. Also ließ sie die Marke *anna wand* europaweit schützen und baute ihre Produktpalette immer weiter aus. „Kopiert zu werden sehe ich als Kompliment“, sagt sie, „aber man muss immer versuchen, der Konkurrenz eine Nasenlänge voraus zu sein.“ Das hat sie geschafft: Heute gibt es neben den Slogans auch Dekoratives wie Schmetterlinge oder Blumen, dazu Wandpanel, Kindertapeten,

---

**LIEBLINGSPLÄTZE** So gern Corinna Berghoff vor ihrer Sprüchesammlung am Schreibtisch sitzt und arbeitet: Ihr absoluter Lieblingsraum ist ihr Schlafzimmer. Kein Wunder, dass über ihrem Bett der *anna wand*-Schriftzug „Näherholungsgebiet“ klebt. Den Globus aus den 60er Jahren entdeckte Corinna auf einem Schrottplatz.

*forget shit  
and  
move on*





„Dinge, die farblich zusammenpassen,  
machen mich glücklich.“



selbstklebende Bordüren und, seit 2012 in Lizenz, die große Markenkooperation mit der Tapetenfirma Erfurt. Zig Motive sind es mittlerweile – und der Laden läuft. Vor kurzem hat Corinna Berghoff ihr zweites Baby aus der Taufe gehoben: das Leuchten-Label *anna lampe*. Nach monatelangem, eigenhändigem Tüfteln und vielen Baumarktbesuchen fand sie schließlich das ideale Material und die perfekte Montageart. Das Ergebnis: zylindrische Lampenschirme zum Hängen oder Stellen aus einer speziellen Folie, hochwertig von Hand bedruckt mit bekannten oder neuen *anna wand*-Motiven, lichtbeständig, recycel- und abwaschbar und ganz leicht zusammenzubauen – dank eines neuen Systems, das Corinna bereits zum Patent angemeldet hat. Doch damit nicht genug: zukünftig kann man sich auch seinen individuellen Lampenschirm selbst zusammenstellen, online, versteht sich.

Wie ihre Produkte wirken, testet Corinna Berghoff bei sich zu Hause. Überall stehen und hängen ihre Lampenschirme, Schriftzüge und Bordüren schmücken die Räume. Trotzdem sind die Wände nicht so voll, wie man es erwarten würde. „Im Job ist so viel los und ich nehme den Tag über so viel auf, dass mir manchmal fast der Kopf platzt. Da brauche ich es zu Hause ruhig, ordentlich und aufgeräumt – und so leer wie möglich“, erklärt sie. Trotzdem will sie auf ein

---

**RUHEZONE** Kein Internet, kein Faxgerät, Telefon nur, wenn's sein muss: In ihrer Wohnung will Corinna Berghoff abschalten können. Gelingt ihr gut – nicht zuletzt wegen der harmonischen Farben von Möbeln und Wänden. Nichts stört die optische Ruhe, denn die quirlige Geschäftsfrau umgibt sich nur mit Dingen, die sie mag.

„Es gibt so viele Ideen – man muss sich einfach nur trauen und sie anpacken.“



bisschen Nippes hier und da nicht verzichten – auf ihre Bilderrahmensammlung voller schlauer Sprüche, auf hübsche Deko-Objekte in *anna wand*-Pink und auf ihre diversen Buddha-Figuren, die sie und ihre Eltern aus Thailand und Indonesien mitgebracht haben und die sie augenzwinkernd zu Kettenträgern umfunktioniert hat. Ihr Lieblingsplatz in der Wohnung? „Mein Bett! Da höre ich abends die Enten auf dem Kanal schnattern und morgens frühstücke ich sogar hier: Müsli, Kaffee und etwas zu lesen – das ist mein Ritual.“

Kein Wunder, dass über dem Bett der Schriftzug „Naherholungsgebiet“ prangt. Wie die gesamte Wohnung ist auch das Schlafzimmer Internet- und Telefonfreie Zone. „Früher, als ich das Büro noch hier in der Wohnung hatte, kam ich nie zur Ruhe. Ein Online-Shop ist nun einmal rund um die Uhr geöffnet. Tagsüber klingelten die DHL-Männer und das Telefon in einer Tour, nachts ratterte das Fax“, erinnert sie sich. Auch heute macht Corinna Berghoff trotz ihrer drei Mitarbeiter vieles noch selbst. „So schwer es mir fällt: ich muss lernen zu delegieren. Irgendwann bin ich dann nur noch der kreative Kopf, der sich hauptsächlich um das große Ganze kümmert – sozusagen die Grande Dame der Wandsticker.“ Wenn das mal kein schöner Schluss-Satz ist.

---

**SPIELZEUG** Sämtliche Motivideen für ihre Produkte denkt sich Corinna Berghoff selbst aus. Und vieles, was für ein Muster Pate stand, findet man in ihrer Wohnung wieder. So zieren die Trödelmarkt-Teller über dem Küchentisch heute einen Lampenschirm und auch der charmante Used-Look des indischen Vitrinenschanks wurde zum Muster weiterentwickelt.

# Mein Stil

## **WAS MACHT SIE GLÜCKLICH?**

Meine Patenkinder Sophie und Victor. Der Duft der ersten Mandarine im Herbst. Ein gesundes Korallenriff mit seinen Bewohnern. Frische Waldluft. Farben – kräftige, bunte, klare. Wenn etwas tatsächlich entsteht, geschieht oder wahr wird, was ich mir von Herzen gewünscht habe.

## **HABEN SIE VORBILDER? WER HAT SIE INSPIRIERT?**

Ich habe keine klassischen Vorbilder. Zumindest keine, die schon berühmt sind. Sondern welche, die es vielleicht noch werden. Eine Freundin zum Beispiel, die als gelernte Maklerin, Flugbegleiterin und schließlich Mutter die Idee hatte, Luxus-Zubehör, also Spritzen-Etuis für Diabetiker aus richtig schickem Leder zu kreieren. Oder ein Freund, ebenfalls Werbetexter, der mit seinen Geschäftsideen lieber „zum Schmidt und nicht zum Schmidl“ – also gleich zum Chef – gegangen ist. Mittlerweile hat er eine sehr erfolgreiche Werbeagentur. Immer, wenn ich heute darüber nachdenke, wie ich zu einem neuen Ziel komme, erinnere ich mich an ihn. Und wende mich direkt an die Person, die die Fäden in der Hand hat.

## **WAS TUN SIE AM LIEBSTEN, WENN SIE NICHTS ZU TUN HABEN?**

Ich frühstücke gern lesend in meinem Bett. Gern verbringe ich auch Zeit mit meinen Freunden und ihren Kindern. Ich liebe es, bis Oktober im Meer zu baden. Ich jogge regelmäßig. Stundenlang durch Großstädte zu streifen, finde ich großartig als auch entspannend.

## **BESCHREIBEN SIE IHREN WOHNSTIL IN DREI WORTEN**

Hier wohnt Corinna.

## **WAS WAR DIE INITIALZÜNDUNG, UM IHR BUSINESS ZU GRÜNDEN?**

Anfangs war die reine Idee da, eine Geschäftsidee zu haben. Daraufhin bin ich sehr aufmerksam durch die Welt gegangen. Meine Idee und alles, was ich zu ihrer Umsetzung benötigte, inklusive der richtigen Kontakte, flog mir fast zu. Ich war wie ferngesteuert und hatte keine Sekunde auch nur den Hauch eines Zweifels. Und das, obwohl ich nur ein Mini-Budget zur Firmengründung hatte und die ersten Jahre parallel arbeiten musste, um meinen Start zu finanzieren.

## **WAS IST IHR ERFOLGSGEHEIMNIS?**

Ich glaube an das, was ich tue. Wenn es sein muss, verwerfe ich Ideen, die nicht sein sollen, auch wenn schon viel Arbeit darin steckt. Mein Bauchgefühl muss stimmen. Außerdem kann ich Menschen begeistern. Ohne viel Trara. Wichtig ist mir, dass ich dabei ehrlich und authentisch bleibe. Ich bin schnell, präzise, dabei detailliert und umfassend. Zudem habe ich eine hohe Vorstellungskraft und vieles, was ich mir wünsche, bewahrheitet sich.



## **WIE SCHAFFEN SIE ES, FAMILIE UND BERUF UNTER EINEN HUT ZU BEKOMMEN?**

Ich ziehe Grenzen. Und schaffe mir Räume, die weniger vom Job berührt werden können. Zuhause gibt es zum Beispiel kein W-LAN und kein Festnetz mehr. Privat gehe ich oft ohne Handy aus, egal ob zum Sport oder zur Verabredung.

## **HABEN SIE EINE TOLLE, PRAKTISCHE IDEE, DIE SIE GERN WEITERGEBEN MÖCHTEN?**

Wenn der Bauch „ja“ sagt, gibt's nur eins: Machen!